

11.03.2015

Sozialunternehmerin Dr. Mira Maier ist Ashoka Fellow

89.000 Stipendien im Wert von insgesamt 320,4 Mio. Euro im Jahr 2014 vermittelt: Auszeichnung von der ältesten Organisation zur Förderung von Sozialunternehmern.

Dr. Mira Maier ist mit ihrer Initiative für transparente Studienförderung als Ashoka Fellow 2015 ausgezeichnet worden. Ashoka ist die älteste und größte Organisation zur Förderung von Sozialunternehmern. In diesem Jahr wurden fünf neue Fellows auf der Sozialunternehmerkonferenz am 10. März in Berlin ausgezeichnet und in das Netzwerk aufgenommen. Ashoka Fellows erhalten pro-bono Leistungen aus den verschiedensten Bereichen und eine weltweite Vernetzung mit Partnern von Ashoka.

Die Organisation Ashoka fördert weltweit Social Entrepreneurs – unternehmerisch denkende Gründerpersönlichkeiten, die gesellschaftliche Probleme überwinden. Vorgemacht haben es Organisationen von Ashoka Fellows wie die Elektrizitätswerke Schönau, die mit ihrem Strom aus Bürgerhand vor zwanzig Jahren die Energiewende vorzeichneten, oder die Wikipedia, die Wissen für Alle zugänglich machten. Ashoka Fellow Kailash Satyarthi wurde 2014 nach Muhammad Yunus der zweite Nobelpreisträger aus dem Ashoka-Netzwerk, knapp 25 Jahre nach seiner Aufnahme in das Netzwerk.

Das bekannteste Projekt der von Mira Maier gegründeten Initiative ist die Stipendienplattform www.mystipendium.de. Die Besonderheit des Portals myStipendium.de liegt in der Tatsache, dass erstmals allen Abiturienten und Studierenden ermöglicht wird, mit nur wenigen Klicks kostenlos die Stipendien zu finden, die auf den individuellen Lebenslauf passen. Aktuell umfasst die Plattform mehr als 2.100 Stipendienprogramme mit einem Gesamtwert von 610 Millionen Euro im Jahr. [myStipendium](http://myStipendium.de) hilft jeden Monat 80.000 Studenten bei der Suche nach Förderung für ihr Studium.

Seit kurzem hat die Initiative auch eine EU-weite Version von [myStipendium](http://myStipendium.de) erstellt: www.european-funding-guide.eu. Die Plattform umfasst mehr als 12.000 Stipendienprogramme und andere Studienfinanzierungsformen in 16 EU-Ländern mit einem Gesamtwert von 27 Milliarden Euro. Das Portal wurde mit Unterstützung der EU-Kommission finanziert und hilft schon wenige Monate nach dem Start jeden Monat 145.000 Nutzern bei der Fördermittelsuche.

Außerdem setzt sich Mira Maier mit ihrer Organisation für die Gründung neuer Stipendienprogramme abseits der klassischen Eliteförderung ein. „Mir ist es wichtig, dass gerade diejenigen Förderung erhalten, die die Hilfe am dringendsten benötigen – und das sind nicht unbedingt diejenigen, die die besten Noten haben“, erklärt Mira Maier die Motivation für ihren Einsatz.

Schätzungen besagen sogar, dass jede fünfte Stiftung ihre Gelder nicht vergeben kann, da keine passenden Stipendiaten gefunden werden. Weil es viele Nischenstipendien gibt, die die wenigsten kennen, bewerben sich über 90 Prozent der Studierenden bei weniger als einem Prozent der Stiftungen. Die Initiatoren von myStipendium.de wollen die Stipendienlandschaft transparenter gestalten und

11.03.2015

insbesondere auf die zahlreichen Stipendien aufmerksam machen, die nicht nach Leistungsmerkmalen vergeben werden.

Aktuelle Bilder zur Preisverleihung finden Sie hier:

www.uni-wh.de/universitaet/presse/presse-details/artikel/sozialunternehmerin-dr-mira-maerist-ashoka-fellow/

Weitere Informationen:

www.mystipendium.de

www.european-funding-guide.eu

www.barrierefrei-studieren.de

In den Presserubriken finden Sie zudem ein Organisationsprofil, Factsheets und Bildmaterial:

<http://www.mystipendium.de/presserubrik/>

<http://www.european-funding-guide.eu/content/press-room>

<http://www.barrierefrei-studieren.de/content/presse>

Pressekontakt myStipendium.de

Diana Lipstein, Tel: +49 (0) 30 / 589 081 05, presse (AT) myStipendium.de

Über myStipendium.de

myStipendium.de ist Deutschlands größte Stipendienplattform. Das Portal zeigt, dass Stipendien etwas für fast jeden sind - nicht nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige. Mittels Matching-Verfahren wird die Stipendiensuche stark abgekürzt. Anstatt wochenlang tausende Stipendienausschreibungen durchforsten zu müssen, zeigt myStipendium.de schnell, einfach und kostenlos, welche Stipendien zum eigenen Profil passen. Insgesamt umfasst myStipendium.de 2.300 Stipendienprogrammen im Wert von 610 Millionen € pro Jahr und erreicht jeden Monat 350.000 Besucher.

myStipendium.de ist ein Projekt des Social Start Ups ItS Initiative für transparente Studienförderung. Das Portal hat bereits sechs nationale Auszeichnungen erhalten und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Allein im Jahr 2015 konnte das Social Start Up 2,8 Millionen Abiturienten und Studenten in 16 Ländern bei der Suche nach Stipendien helfen. Es hat EU-weit zu 919.000 Stipendienbewerbungen beigetragen und 184.000 Stipendien im Wert von 662 Millionen Euro in 16 Ländern vermittelt.